

3.3. Modul 2 Ressourcen

Vorbemerkung

Ging es im ersten Teil eher um eine informative Ebene auf kommunikativer Basis, in dem es um Austausch von Expertenwissen ging, werden nun im zweiten Teil bewusst emotionalere Bereiche angesprochen.

Allgemeines Ziel ist es den Begriff der Ressourcen so anschaulich wie möglich darzustellen und zu erläutern.

Dahinter verbirgt sich die Vorstellung, dass die Teilnehmer Zugang zu ihren bekannten und verschütteten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Stärken finden. Eine Reflexion des alltäglichen Lebens, verborgener Ängste und unangenehmer Erfahrungen können so zu nutzbaren Quellen der Stärkung des Selbstbewußtseins werden.

Wichtig ist in diesem Abschnitt die Betonung positiver Eigenschaften. Wir gehen davon aus, dass die Teilnehmer nach dem Kennenlernen im ersten Teil mehr Sicherheit in der Gruppe und bei den Gruppenleitern gefunden haben, so dass nun die Möglichkeit besteht dass Sie sich vermehrt öffnen können und damit mehr in einen interaktiven und lebendigen Austausch kommen.

Dieser Teil ist auch eine Vorbereitung auf den dritten Teil, der eher kognitiv und verhaltenspräventiv angelegt ist. Während im zweiten Teil sehr offen und weniger ergebnisorientiert gearbeitet wird, ist der dritte Teil von modellhaftem Lernen geprägt.